

## Referent:innen

- **Prof. Dr. Josef Bäuml**  
ehemaliger Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der TU München
- **Sarah Bioly**  
Freie Journalistin
- **Dr. Raoul Borbé**  
Leiter des Geschäftsbereichs Gemeindepsychiatrie, Ravensburg, und der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik I für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm am Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg
- **Dr. Dorothea Gaudernack**  
Leiterin des Referats II 5 (Maßregelvollzug und öffentlich-rechtliche Unterbringung), Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- **Prof. Dr. Johannes Hamann**  
Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der TU München
- **Martina Heland-Gräf**  
Vorstandsmitglied des Bayerischen Landesverbands Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BayPE)
- **Dr. Katja Köhlmeyer**  
Akademische Rätin am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
- **Prof. Dr. Georg Marckmann**  
Vorstand des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München und stellvertr. Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees, LMU Klinikum München
- **Karl Heinz Möhrmann**  
1. Vorsitzender des Landesverbands Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (ApK Bayern)
- **Prof. Dr. Oliver Pogarell**  
Stellvertr. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU Klinikum München
- **Barbara Schmitt**  
Vorstandsmitglied des Landesverbands Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (ApK Bayern)
- **PD Dr. Florian Seemüller**  
Chefarzt der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen und Peißenberg
- **Prof Dr. Tilman Steinert**  
Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I, Universitätsklinikum Ulm

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Ein Live-Stream-Link kann am Tag der Veranstaltung über [www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de) abgerufen werden (hierfür ist keine Anmeldung erforderlich).

## Veranstaltungsort

LMU Klinikum  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Hörsaal, Nußbaumstraße 7, 80336 München



Bitte beachten Sie, dass in Krankenhäusern weiterhin Maskenpflicht (Medizinische Maske oder FFP2 Maske) besteht. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website des LMU Klinikums unter: [www.lmu-klinikum.de/psychiatrie-und-psychotherapie](http://www.lmu-klinikum.de/psychiatrie-und-psychotherapie).

## Anmeldung

Für eine Teilnahme in Präsenz bitten wir um vorherige Anmeldung online unter [www.lapk-bayern.de/service/termine/](http://www.lapk-bayern.de/service/termine/) bis zum 15. September 2022.

## Kontakt

Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V.  
Pappenheimstraße 7  
80335 München  
Tel.: 089-51086325  
E-Mail: [seminare@lapk-bayern.de](mailto:seminare@lapk-bayern.de)  
[www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de)

## Psychiatrische Versorgung von Menschen mit psychotischen Erkrankungen und fehlender Krankheitseinsicht: Probleme und Lösungsansätze

Interdisziplinäres Symposium für die interessierte Öffentlichkeit

Donnerstag, 22. September 2022  
10:00 - 16:00 Uhr



CME  
Punkte  
sind  
beantragt

Etwa 2 - 3% der Bevölkerung leiden an psychotischen Erkrankungen, die einen schweren Einschnitt im Lebensverlauf von Betroffenen und ihren Angehörigen bedeuten. Psychotische Erkrankungen haben meist einen rezidivierenden Verlauf, bei dem akute Krisen auftreten können. Dabei kann es zu Situationen kommen, in denen eine psychiatrische Behandlung zwar notwendig erscheint, aber Betroffene jegliche Form der Behandlung ablehnen. Eine Ursache für eine solche Ablehnung kann fehlende Krankheitseinsicht (das fehlende Wissen darüber bzw. die fehlende Überzeugung, eine Krankheit zu haben) sein. Ob eine Zwangsbehandlung erfolgen soll, ist eine komplexe ethische Entscheidung, an der Betroffene, Angehörige, Betreuer:innen, Psychiater:innen und Jurist:innen in unterschiedlichem Maße beteiligt sein können.

Wie aktuell mit diesen Entscheidungen umgegangen wird, hat auf den Alltag von Menschen mit psychotischen Erkrankungen und ihre Familien gravierende Auswirkungen, welche in diesem Symposium näher beleuchtet werden sollen. Wie sieht der Krankheitsverlauf bei den betroffenen Menschen aus? Welche Perspektiven haben Angehörige und Betroffene in Bezug auf den Umgang mit psychotischen Krankheitsphasen? Welche ethischen Normen und Werte sind in der Behandlungsentscheidung für psychisch kranke Patienten maßgeblich? Wie ist die aktuelle rechtliche Regelung in Deutschland zur Zwangsbehandlung und wie wird sie von Juristen und Klinikern bewertet? Welche Lösungsvorschläge gibt es, um mit aktuellen Problemen besser umzugehen? In dem interdisziplinären Symposium werden Problemlagen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und verschiedene denkbare Lösungsansätze diskutiert.

## Programm

10:00 **Begrüßung durch die Veranstalter**

### 1. Problemaufriss

(Moderation: Prof. Dr. Josef Bäuml / Karl Heinz Möhrmann)

- 10:15 **Fallbeschreibung**  
„Mein Bruder, im Wahn unerreichbar“  
Sarah Bioly, Tübingen
- 10:30 **Affektive und nicht affektive Psychosen: Krankheitsbilder und Verläufe**  
Priv. Doz. Dr. Florian Seemüller, Garmisch-Partenkirchen
- 11:00 **Perspektive der Betroffenen**  
Martina Heland-Gräf, BayPE e.V.
- 11:15 **Perspektive der Angehörigen**  
Barbara Schmitt, ApK Bayern e.V.

### 2. Medizinethische und rechtliche Einordnung

(Moderation: Dr. Katja Kühlmeyer/ Prof. Dr. Oliver Pogarell)

- 11:30 **Ethische Voraussetzungen von akut-psychiatrischen Behandlungsentscheidungen**  
Prof. Dr. Georg Marckmann, München
- 12:00 **Rechtliche Rahmenbedingungen für psychiatrische Behandlungsentscheidungen**  
Dr. Dorothea Gaudernack, München

12:30 **Mittagspause**

### 3. Auswirkungen der rechtlichen Rahmenbedingungen auf die akutpsychiatrische Behandlung

(Moderation: Prof. Dr. Josef Bäuml / Karl Heinz Möhrmann)

- 13:30 **Recht auf Krankheit? Konsequenzen, Grenzen und Missverständnisse**  
Prof. Dr. Tilmann Steinert, Ravensburg

### 4. Aktuelle Vorschläge zum Umgang mit der Problematik

(Moderation: Dr. Katja Kühlmeyer/ Prof. Dr. Oliver Pogarell)

- 14:00 **Quadratur des Kreises: Die Suche nach einer Problemlösung**  
Prof. Dr. Josef Bäuml, München
- 14:20 **Entscheidungsassistenz bei schizophrenen Erkrankungen**  
Prof. Dr. Johannes Hamann, München
- 14:40 **Vorausplanung von psychiatrischen Behandlungsentscheidungen**  
Dr. Raoul Borbé, Ravensburg
- 15:00 **Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
- 15:45 **Ausblick und Abschluss**